

# Zwei Porsche im Glück

Von STEFANIE SZLAPKA

**Im ADAC GT Masters hatten die Porsche die Nase vorne, ihnen nun jedoch einen Vorteil gegenüber dem Rest des Feldes einzuräumen, wäre zu früh. Denn bei beiden Siegen spielte auch das Glück eine Rolle.**

Der Doppelerfolg der Porsche der Teams A-Works-Wieth und Mühlner im ersten Lauf überraschte nicht nur die Sieger selber. «Der Boxenstopp war heute sicher der Schlüssel zum Sieg. Gut sechs Sekunden haben wir auf einen Grossteil der Konkurrenz gutmachen können», analysierte Niko Wieth, «wir hatten durchaus erwartet, dass wir vorn mitmischen können, aber nicht mit einem Sieg». Vor dem Boxenstopp lag das neue Team in der ADAC GT Masters noch auf Platz 2.

Der zu Beginn führende Alpina-BMW von S-Berg Racing mit Startfahrer Martin Matzke war nach dem Stopp nur noch Dritter hinter A-Works-Wieth-Pilot Niclas Kentenich und dem Porsche von Kevin Estre/Frank Schmickler auf der Strecke. Im Schlepptau hatten den grünen BMW nun noch Jens Klingmann (Abt-Audi), Peter Kox (Reiter-Lamborghini) und Christian Hohenadel (Callaway-Corvette). In dem tollen

Vierkampf hatte BMW-Pilot Andreas Wirth mit abbaudenden Reifen keine Chance. Er hielt die schnellere Konkurrenz zwar lange hinter sich, wurde aber dann durchgereicht auf P7. Damit half er den führenden Porsche, ihren Vorsprung auszubauen.

## Erfolgreicher Reifenpoker

Im zweiten Rennen spielte wieder etwas Glück in die Porsche-Karten, aber auch der clevere

Schachzug im Reifenpoker. Bei wechselhaftem Wetter taktierten nur die Teams Mühlner und Abt richtig.

Kurz vor dem Boxenstopp begann es leicht zu regnen. Bis auf die Spitzen-Duos Tim Berg-

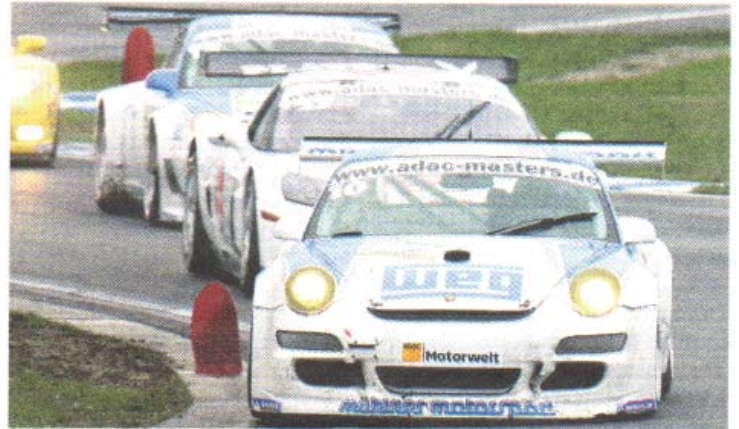
meister/René Rast (Porsche GT3 Cup S) und Kuba Giermaziak/Jens Klingmann (Audi R8) wechselten alle auf Regenreifen. Im ersten Moment schien das auch die richtige Entscheidung zu sein. Das bekam besonders Klingmann zu spüren, über den die regenbereifte Konkurrenz nur so herfiel. «Doch das Team funkte, ich soll cool bleiben und abwarten», so der Audi-Pilot.

Sie behielten recht. Vier, fünf Runden später schlug ihre Stunde: Klingmann überholte die Konkurrenten, die sich kurz zuvor noch in Sicherheit gewiegt hatten, und kam als Zweiter ins Ziel. Rast konnte seine Führung locker halten. Also alles richtig gemacht zum Saisonauftakt. ♦



Niclas Kentenich

René Rast



Richtiger Reifen-Riecher: Rast/Bergmeister auf Slicks vorne

## ADAC GT MASTERS / Resultate

**Oschersleben/D:** 39 Runden (2. Lauf 35) à 3,696 km; Wetter/Piste: Samstag trocken, Sonntag leichter Regen

**1. Lauf:** 22 Teams gestartet, 19 gewertet.

- 1. Kentenich/Asch** (D/Porsche 911 GT3 R) in 1:00:55,197 h (= 141,967 km/h);
- 2. Estre/Schmickler** (F/D/Porsche 911 GT3 R) +1,853;
- 3. Hohenadel/Seiler** (D/CH/Corvette Z06.R GT3) +38,473; **4. Kox/Von Thurn und Taxis** (NL/D/Lamborghini Gallardo LP560 GT3) +40,657; **5. Johansson/Hammel** (S/D/Audi R8 LMS) +44,463; **6. Klingmann/Giermaziak** (D/PL/Audi R8 LMS) +47,493; **7. Wirth/Matzke** (D/CH/BMW-Alpina B6 GT3) +52,241; **8. Mies/Ludwig** (D/Audi R8 LMS) +52,287; **9. Seidlitz/Herndlhofer** (D/Audi R8 LMS) +57,251; **10. Ammermüller/Heyer** (D/Audi R8 LMS) +57,665.

**Schnellste Runde:** Wirth/Matzke in 1:30,570 min (= 146,910 km/h).

**2. Lauf:** 22 Fahrer gestartet, 18 gewertet.

- 1. T. Bergmeister/Rast** (D/Porsche 911 GT3 Cup S) in 1:01:13,306 h (= 126,778 km/h);
- 2. Giermaziak/Klingmann** (PL/D/Audi R8 LMS) +26,344;
- 3. Asch/Kentenich** (D/Porsche 911 GT3 R) +46,042; **4. Matzke/Wirth** (CH/D/BMW-Alpina B06 GT3) +51,074; **5. Knop/Rehfeld** (D/Ascari KZ1-R GT3) +59,405; **6. Von Thurn und Taxis/Kox** (D/NL/Lamborghini Gallardo LP560 GT3) +1:05,53; **7. Seiler/Hohenadel** (CH/D/Corvette Z06.R GT3) +1:18,928; **8. Johansson/Hammel** (S/D/Audi R8 LMS) +1:29,149; **9. Heyer/Ammermüller** (D/Audi R8 LMS) +1:36,792; **10. Hannawald/Jäger** (D/Corvette Z06.R GT3) +1:50,195; **11. Häring/Konstantionou** (D/GR/Porsche 911 GT3 R) +1 Rde.; **12. Van der Laar/Bleekemolen** (NL/Porsche 911 GT3 R) +1 Rde.

**Schnellste Runde:** Bergmeister/Rast in 1:34,294 min (= 141,108 km/h).

**Stand** (nach 2 von 14 Rennen): **1.** Asch, 16 Punkte; **2.** Kentenich 16; **3.** Klingmann 11; **4.** Giermaziak 11; **5.** Rast 10; **6.** Tim Bergmeister 10; **7.** Schmickler 8; **8.** Estre 8; **9.** Seiler 8; **10.** Hohenadel 8; **11.** Von Thurn und Taxis 8; **12.** Kox 8; **13.** Matzke 7; **14.** Wirth 7.

**Nächste Rennen:** 8./9. Mai, Sachsenring/D

**Internet:** www.adac-gt-masters.de